



Liebe Teilnehmer!

Wir freuen uns sehr, das preisgekrönte Untergrund-Seminar nun auch zum ersten Mal für das THW anbieten zu können. Es ist sicherlich eine der ungewöhnlichsten und lehrreichsten Veranstaltungen zur deutschen Geschichte. Zugleich haben wir über die Jahre hinweg aber auch die Erfahrung gemacht, dass manche Teilnehmer mit unrealistischen Erwartungen in das Seminar kommen und dann enttäuscht werden. Denn bedauerlicherweise vermitteln gerade die Medien meistens ein stark verfälschtes Bild des Berliner Untergrundes, das mit der Realität kaum zu tun hat. Deswegen bitten wir Sie, folgendes aufmerksam durchzulesen und sich innerlich darauf einzustellen:

1) Es gibt unter der Stadt Berlin kein „Bunker-Labyrinth“, keine „kilometerlangen Gänge“ und keine „Katakomben“. Auch die oft erwähnten „versteckten“ oder „geheimen“ Anlagen sind nicht vorhanden. Der so genannte „Führerbunker“ ist weitgehendst zerstört und kann nicht betreten werden. Auch die Fluchttunnel unter der Berliner Mauer hindurch sind nicht mehr zugänglich.

2) Mitunter erwarten Teilnehmer, dass wir „jeden Tag in vier oder fünf Löcher kriechen“. Im Laufe der Zeit hat sich jedoch gezeigt, dass ein großer Teil der Seminargruppen mit solch einem Pensum körperlich, mental und didaktisch überfordert war. Wir möchten deswegen an dieser Stelle explizit darauf hinweisen, dass ein Teil dieses Programms im Seminarraum stattfindet, wo wir uns mit historischen und politischen Aspekten des Untergrundes befassen werden. Trotzdem wird das Seminar insgesamt ein „laufintensives“ Programm sein.

Das Robert-Tillmanns-Haus behält sich vor, im Falle der Nichtverfügbarkeit unterirdischer Orte (unter Umständen auch kurzfristige) Änderungen des Programms vorzunehmen!

Wir freuen uns auf eine anregende Woche mit Ihnen!

Ihr RTH-Team

Ich habe den Hinweis zur Kenntnis genommen.

---

Ort, Datum

Unterschrift